

Bekanntmachung des BMBF zur strategischen Projektförderung mit Südkorea unter der Beteiligung von Wissenschaft und Wirtschaft ("2 + 2"-Projekte)

<https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung-3169.html>

Stichtag: 30.11.2020 | Programmausschreibungen

Bekanntmachung im Rahmen der Strategie der Bundesregierung zur Internationalisierung von Wissenschaft und Forschung: Richtlinie zur Förderung von Vorhaben der strategischen Projektförderung mit Südkorea unter der Beteiligung von Wissenschaft und Wirtschaft ("2 + 2"-Projekte) zu den Themen "Robotik" und "Leichtbau/Carbon" vom 21. September 2020 (Bundesanzeiger vom 01.10.2020)

Die Fördermaßnahme erfolgt im Rahmen der Strategie der Bundesregierung zur Internationalisierung von Bildung, Wissenschaft und Forschung und des Zehn-Punkte-Programms des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) für mehr Innovation in kleinen und mittleren Unternehmen „Vorfahrt für den Mittelstand“ unter dem Dach von „KMU-international“. Gefördert werden im Rahmen der Fördermaßnahme Forschungsprojekte als Verbundvorhaben, die in internationaler Zusammenarbeit mit Partnern aus Südkorea eines oder mehrere der nachfolgenden Schwerpunktthemen bearbeiten.

Thema 1: Robotik

- Pflegerobotik (Pflegeroboter, Roboter für die Altenpflege),
- Therapierobotik/Therapeutische Roboter (Roboter-Therapeut),
- Soziale Robotik (Sozialer Roboter mit künstlicher Emotion und Intelligenz),
- Kollaborative Robotik (Kollaborativer Roboter einschließlich Katastrophenroboter).

Thema 2: Leichtbau/Carbon

- Füge- und Entfügetechnologien für den Multimaterial-Leichtbau in mobilen Anwendungen,
- Erweiterung der Datenbasis und Weiterentwicklung der Methodik für das Life Cycle Assessment.

Die Verfahren unter Thema 2 sollten zudem eines oder mehrere der im Folgenden aufgeführten Anwendungsfelder adressieren:

- Kraftfahrzeugteile,
- Hilfsgeräte für die medizinische Rehabilitation.

Darüber hinaus sollen die Vorhaben einen Beitrag zu folgenden kooperationspolitischen Zielen leisten:

- Internationale Vernetzung in den genannten thematischen Schwerpunktbereichen;
- Vorbereitung von Folgeaktivitäten (z. B. Antragstellung in BMBF-Fachprogrammen, bei der Deutsche Forschungsgemeinschaft oder Horizont Europa);
- Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses (soweit passfähig).

Gefördert wird die Zusammenarbeit in Form von „2 + 2-Projekten“ (Beteiligung mindestens einer deutschen und einer koreanischen Hochschule oder Forschungseinrichtung und mindestens eines deutschen und eines koreanischen Unternehmens der gewerblichen Wirtschaft bzw. Industriepartners, insbesondere KMU). Mit der Abwicklung der Fördermaßnahme hat das BMBF den DLR Projektträger, Europäische und internationale Zusammenarbeit, beauftragt. Das Antragsverfahren ist zweistufig angelegt. In der ersten Verfahrensstufe sind dem DLR Projektträger bis spätestens 30. November 2020 zunächst Projektskizzen in elektronischer Form vorzulegen. Von den koreanischen Partnern sind jeweils komplementäre Anträge bei dem Korea Institute for Advancement of Technology (KIAT) zu stellen.

Quelle: BMBF

Redaktion: 06.10.2020 von Miguel Krux, VDI Technologiezentrum GmbH

Länder / Organisationen: Republik Korea (Südkorea)

Themen: Engineering und Produktion, Förderung

[Zurück](#)

Weitere Informationen